



## Wasserwerke investieren 6,35 Mio. Euro in Energiegewinnung

Für insgesamt 4 Bauaufträge im Gesamtwert von 6,35 Mio. € gab die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstzgebirge (ZWW) am 29.02.2012 einstimmig grünes Licht. Gebaut wird am Standort der Zentralkläranlage in Schwarzenberg in 4 Einzelverträgen, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig, ein geschlossener Faulbehälter mit einem Volumen von 1.250 m<sup>3</sup>, ein Gasspeicher mit einem Volumen von 600 m<sup>3</sup> und eine 645 m<sup>2</sup> große Funktionshalle. Die Funktionshalle wird einen Dekanter zur Schlammwässerung, 2 Mikrogasturbinen zur Energiegewinnung, umfangreiche Pumpentechnik und einen Behälter zur Speicherung und Annahme von Fetten enthalten. Mittels der neuen Technologie beabsichtigen die Wasserwerke, so Kippig, aus Klärgas durch Mikroturbinen ca. 60 % des gesamten Strombedarfes der Kläranlage und ca. 95 % des Wärmebedarfes am Standort Schwarzenberg selbst zu decken. Gefördert wird das Projekt zu 50 % von Bund und Land, 50 % müssen die Wasserwerke selbst aufbringen. Schon am 28.03.2012 soll mit einem 1. Spatenstich der Baubeginn offiziell erfolgen, Baufertigstellung soll im Juli 2014 sein.



Noch ist diese Fläche auf der Kläranlage Schwarzenberg grüne Wiese. Doch schon in wenigen Tagen rücken die Bagger an. Geschäftsführer Dr. Frank Kippig und Oberbauleiter Dr. André Clauß (v.l.n.r.) vom ZWW treffen letzte Planungsabsprachen bevor der Bau des Energieprojektes beginnt.

## Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstzgebirge

Die Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus KKA sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben wurde für den Zeitraum 2012 bis 2014 neu ausgeschrieben. Nach wie vor ist für das Einzugsgebiet Schwarzenberg/Wolfsgrün die Landkreisleistung Schwarzenberg und für das Einzugsgebiet Thalheim die SSD Entsorgung & Rohrreinigung Crimmitschau zuständig. Die regulären Entsorgungspreise ändern sich erfreulicherweise nicht, so dass auf diesem Gebiet in den Folgejahren Preisstabilität besteht. Lediglich bei Havarieleistungen, die jedoch nur im Einzelfall erforderlich sind, ist mit höheren Kosten gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Die Schlamm- und Abwasserentsorgung erfolgt nach dem bekannten Bestellsystem nach festgelegten Zeiträumen für das jeweilige Gemeindegebiet. Auf dieser Grundlage erstellt das Entsorgungsunternehmen Tourenpläne mit dem Ziel, über das Jahr verteilt einen kontinuierlichen und planbaren Ablauf zu gewährleisten. Für 2012 gelten die hier aufgeführten Entsorgungszyklen / Tourenpläne

Entsorgungsunternehmen: Landkreisleistung Schwarzenberg GmbH, Str der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg, Tel. 03774/1506-0	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012
OT Carlsfeld OT Blauenthal <b>Elterlein</b> OT Schwarzbach OT Hermannsdorf <b>Grünhain-Beierfeld</b> OT Waschleithe <b>Johanngeorgenstadt Lauter</b> OT Raschau-Markersbach <b>Schwarzenberg</b> OT Langenberg OT Bermsgrün OT Erla-Crandorf OT Grünstädtel OT Pöhla <b>Schönheide</b> <b>Stützengrün</b> OT Lichtenau OT Hundshübel	2. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012
		2. Halbjahr 2012	3. Halbjahr 2012
		3. Halbjahr 2012	4. Halbjahr 2012
		4. Halbjahr 2012	5. Halbjahr 2012
Entsorgungsunternehmen: SSD Entsorgung & Rohrreinigung GmbH, Am Wetterkreuz 3, 08451 Crimmitschau, Tel. 03762/942155	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012
		2. Halbjahr 2012	3. Halbjahr 2012
		3. Halbjahr 2012	4. Halbjahr 2012
		4. Halbjahr 2012	5. Halbjahr 2012
2012	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012
		2. Halbjahr 2012	3. Halbjahr 2012
		3. Halbjahr 2012	4. Halbjahr 2012
		4. Halbjahr 2012	5. Halbjahr 2012

## Termine Rohrnetzspülungen April/Mai 2012

Sehr geehrte Kunden, wegen der turnusmäßigen Rohrnetzspülung kann es bei Ihrer Wasserversorgung zu Druckmangel, Unterbrechungen oder Trübungen kommen. Wir werden uns bemühen, die Arbeiten in der angegebenen Zeit auszuführen und bitten wegen eventueller auftretenden Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.

23.05.12, Aue, Stadtgebiet mit R.-Beck-Str. und R.-Schumann-Str., 18.00-02.00 Uhr  
 24.05.12, Bad Schlema, Niederschlema, 08.00-15.00 Uhr  
 07.05.12, Schönheide, Lindenstraße, Schulgasse, Berggasse, Alte Auerbacher Straße bis H.-Nr.: 29, Kurze Gasse, Hauptstraße unterhalb H.-Nr.: 136, Am Fuchsstein 1-25, Obere Straße, Schneeberger Straße, Am Filzbach, Schwarzwinkel, Paradies, Stützengrüner Straße, Mittelstraße, Straße der Einheit, Am Vogelherd, Heiterer Blick, 8.00-17.00 Uhr  
 08.05.12, Schönheide, Am Fuchsstein ab H.-Nr.: 25, Hauptstraße oberhalb H.-Nr.: 136, Neuheider Str. 1-6, Gartenweg, Weidmannsweg, Auerbacher Straße, Carolagrüner Straße, Waldstraße, Fabrikgasse, Quergrasse, Angerstraße, Brückenstraße, Alte Auerbacher Straße oberhalb H.-Nr.: 29, Wiesenstraße, Windmühlweg, 8.00-17.00 Uhr  
 09.05.12, Schönheide, Webersberg, Neuheider Straße, 8.00-17.00 Uhr  
 10.05.12, Schönheide, Eibenstocker Str., Ziegenleithe, Forststraße, Gießereistraße, Muldenstraße, 10.00-17.00 Uhr  
 11.05.12, Schönheide, Wilzschhaus, Wilzschhaus, 8.00-10.00 Uhr  
 14.05.12, Stützengrün, Hundshübel, Oberer Ortsteil, Hauptstraße von H.-Nr.: 1 bis 21 d, Dorfstraße oberhalb H.-Nr.: 66, Grundweg, Viechzig, Lärchenstraße, Bergweg, Schulberg oberhalb H.-Nr.: 12, Poststraße, Gemeindefeld, Schulweg, Siedlung, Neue Siedlung, Alte Straße, 8.00-16.00 Uhr  
 15.05.12, Stützengrün, Lichtenau, ohne Feldstr. 8-14, 8.00-17.00 Uhr  
 16.05.2012, Zschorlau, Burkhardtstr., 8.00-15.00 Uhr  
 21.05.12, Stützengrün, Neulehn, Schönheider Straße oberhalb ehem. KITA, Schulstraße, Neuheider Weg, Rothenkirchner Str., 8.00-16.00 Uhr  
 22.05.12, Stützengrün, Vorderdorf, Schönheider Straße unterhalb ehem. KITA; Unterstützengrün, Auerbacher Straße, Rosenthal, Wiesenhäuser Straße, Hübelstraße, Talstraße, Bergstraße, 8.00-16.00 Uhr  
 23.05.12, Eibenstock, Carlsfeld, 8.00-16.00 Uhr  
 24.05.12, Eibenstock, Wildenthal, 8.00-12.00 Uhr  
 25.05.12, Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün, 8.00-12.00 Uhr

## Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstzgebirge

Die 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2012 findet am 21. März 2012, 8.30 Uhr im Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg statt.

### Tagesordnung - öffentlicher Teil der Sitzung:

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
- Beschlussfassung der Tagesordnung der 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2012
- Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
1. Nachtrag zum Bauvertrag MWS/SWS/RWS Untere Crottenseestraße/Feldstraße - 2. TO, 4. BA - Abwasser - Eibenstock Ost (Vorlage-Nr.: Z-2012/13-VR)
- Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 4 - Schlosserarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/14-VR)
- Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 5 - Maler- und Tapezierarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/15-VR)
- Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 6 - Fliesen- und Plattenarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/16-VR)
- Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 7 - Aufzüge (Vorlage-Nr.: Z-2012/17-VR)
- Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 8 - Elektroinstallationsarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/18-VR)
- Sonstiges

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.  
Joachim Rudler, Verbandsvorsitzender

## Frühjahrsputz für Ihren Garten

**Frühjahrsaktion**  
**25% RABATT**  
**KOMPOST & SUBSTRAT**

Humus/substrat	Fertigkompost
ab <b>11,18 €/m<sup>3</sup></b> inklusive <b>15% RABATT</b> verschiedene Abseibungen 10mm, 25mm Bestens geeignet für: Beetbepflanzungen, Blumenerde, Deckschichten, Günstflächen, Baumpflanzungen	<b>9,00 €/m<sup>3</sup></b> inklusive <b>25% RABATT</b> Vorteile: - hocheffizienter Dünger mit Langzeitwirkung - erhöhte Menge an nahrungsbereiten Holzbestandteilen - dient der Bodenaufllockerung - sehr guter Feuchtigkeitsspeicher
40 Liter = 0,45 €	40 Liter = 0,36 €

Unseren Werksverkauf finden Sie in:  
**08280 Aue / Alberoda**  
 Am Poppenwald  
**08340 Schwarzenberg**  
 Am Wasserwerk 14

VERERDUNGSANLAGEN WESTERSTZGEBIRGE

**INFO & Bestellung: 0151-148 437 05**

## Haushaltssatzung 2012 des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstzgebirge für die Bereiche Trink- und Abwasser

Auf Grund des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Verbandsatzung vom 11. August 2004 in den jeweils gültigen Fassungen haben die Verbandsmitglieder am 7. Dezember 2011 die Haushaltssatzung für die Bereiche Trink- und Abwasser des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen. Diese Haushaltssatzung wurde rechtsaufsichtlich durch das Landratsamt Erzgebirgskreis am 23. Februar 2012 mit Aktenzeichen 093.12/1-12-030.mz-7020-07/2012 wie folgt genehmigt:

§ 1 Wirtschaftspläne			
	Bereich Trinkwasser	Bereich Abwasser	Gesamt
Erfolgsplan:			
Summe der Erträge	14.980.800,00 €	20.375.300,00 €	35.356.100,00 €
Summe der Aufwendungen	14.965.200,00 €	19.637.900,00 €	34.603.100,00 €
voraussichtlicher Gewinn	15.600,00 €	737.400,00 €	753.000,00 €
Liquiditätsplan:			
Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.046.300,00 €	2.828.400,00 €	5.874.700,00 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.631.100,00 €	-8.141.863,00 €	-11.772.963,00 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	584.800,00 €	5.313.463,00 €	5.898.263,00 €
§ 2 Kreditaufnahmen			
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen beträgt			
	1.528.800,00 €	8.297.079,00 €	9.825.879,00 €
§ 3 Verpflichtungsermächtigungen			
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt:			
	1.000.000,00 €	9.194.000,00 €	10.194.000,00 €
§ 4 Kassenkredite			
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:			
	2.993.040,00 €	3.927.580,00 €	6.920.620,00 €
§ 5 Umlagen			
Für den Bereich Trinkwasser werden keine Umlagen erhoben. Die Verbandsumlage für den Bereich Abwasser wird für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:			
Kapitalumlage für den Liquiditätsplan (Straßenentwässerungsanteil)*	377.050,00 €		
Betriebskostenumlage für den Erfolgsplan (Betriebskosten für die Ableitung und Klärung von Straßenabwässern)*	192.500,00 €		
*Der Umlageschlüssel ist im Wirtschaftsplan festgelegt.			
§ 6 Inkrafttreten			
Diese Satzung tritt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO rückwirkend zum 1. Januar 2012 in Kraft.			
Schwarzenberg, den 08.02.2012			
Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge Bürgermeister Joachim Rudler Verbandsvorsitzender			

Sie finden uns auch im Internet unter [www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

Impressum:  
 Wasserwerke Westerstzgebirge GmbH - Geschäftsleitung  
 Am Wasserwerk 14 · 08340 Schwarzenberg  
 Telefon. 0 37 74 / 1 44 - 0